



Verleihung des 8. Stuttgarter Bürgerpreises

Stuttgart, 31.01.2017

Gewinner der Kategorie

INNOVATION

a) Waldheim Kunterbunt im Ferienwaldheim Stuttgart-Vaihingen (5.000 Euro)

Der Titel „Waldheim KUNTERBUNT - Jugendliche mit geistiger Behinderung im Ehrenamt im Ferienwaldheim Stuttgart-Vaihingen - Inklusion als Teilhabemöglichkeit für Jugendliche mit Behinderung“ beinhaltet bereits die zentralen Aspekte des Projektes.

Jugendliche, die teilweise selbst als Kind über das Behindertenzentrum Stuttgart (bhz) im Ferienwaldheim waren, können durch angepasste Bedingungen als ehrenamtliche Mitarbeiter im Ferienwaldheim dabei sein. Sie sind gleichwertige Mitarbeiter im Bereich Küchenarbeit und im pädagogischen Bereich der Kindergruppen des Ferienwaldheims. Die BetreuerInnen werden sonderpädagogisch betreut und auch ehrenamtliche Paten aus dem Küchenteam intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Die Jury überzeugte neben der Idee vor allem der Blick auf die individuellen Bedürfnisse der BetreuerInnen, welche durch gezielte Aufgaben und aufeinander abgestimmte Tätigkeiten berücksichtigt werden. Besondere Beachtung fand außerdem, dass durch dieses Projekt unter Kindern und Jugendlichen das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen im Freizeitkontext ermöglicht wird.

Mehr zum Projekt online:

http://www.ev-kirche-stuttgart-vaihingen.de/?page_id=1593

Ansprechpartner:

Mareike Boltjes

Ferienwaldheim Stuttgart-Vaihingen

Mößnerstraße 7

70563 Stuttgart

Telefon: 0711/13367

E-Mail: mareike.boltjes@web.de



b) Facebook-Plattform „Refugees, welcome to Stuttgart“ (5.000 Euro)

Die Facebook-Plattform „Refugees, welcome to Stuttgart“ wurde von Frau Patricia Sötl und Frau Karin Braig im November 2014 ins Leben gerufen. Die Plattform ist eine Art schwarzes Brett im Internet, basierend auf dem Prinzip von Angebot und Nachfrage. Geflüchtete haben hier die Möglichkeit, via Eintrag auf der Seite oder per direkter Nachricht Gebrauchsgegenstände oder Unterstützung anderer Art, z.B. Begleitung bei Behördengängen, Übersetzungshilfen, gemeinsame Freizeitaktivitäten u.a. zu erfragen. Gleichzeitig bieten angestammte StuttgarterInnen Dinge oder Hilfeleistungen an.

Mit über 17.000 „likes“ ist die Plattform inzwischen zur wichtigen Anlaufstelle für viele Freundeskreise und Hilfsangebote in Stuttgart geworden. Auch hauptamtliche MitarbeiterInnen in den Einrichtungen der Flüchtlingshilfe nutzen die Seite regelmäßig.

Der unkomplizierte Zugang zu den Angeboten sowie das Produzieren schneller Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten hat die Jury überzeugt. Hervorgehoben wurde außerdem, dass nach Möglichkeit versucht wird, neben dem virtuellen Kontakt auch den persönlichen Austausch zu fördern. Diese beiden Aspekte tragen dazu bei, Menschen miteinander zu verbinden, die Anonymität aufzubrechen und so das Willkommen-Sein auf fühlbar zu machen.

Mehr zum Projekt online:

<https://www.facebook.com/refugees.welcome.to.stuttgart/>

Ansprechpartner:

Sibel Yüksel

Refugees, welcome to Stuttgart

Metzstraße 31

70190 Stuttgart

Telefon: 0171/3851454

E-Mail: refugeesstuttgart@gmail.com



Gewinner der Kategorie

NACHHALTIGKEIT

a) Frühstück für Kinder (5.000 Euro)

Der Verein **Frühstück für Kinder e.V.** wurde im November 2009 gegründet und begann 2010, die SchülerInnen an drei Stuttgarter Brennpunktschulen mit einem gesunden und ausgewogenen Frühstück zu versorgen. Inzwischen versorgen alle ehrenamtlichen Helfer des Vereins an elf Stuttgarter Schulen rund 550 Schüler zwei bzw. dreimal wöchentlich mit einem Frühstück. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 140.000 Euro pro Schuljahr und werden ausschließlich durch Spenden von BürgerInnen, Unternehmen, Organisationen und Stiftungen gedeckt.

Überzeugt hat die Jury, dass mit dem Projekt ein Beitrag zur Leistungsgerechtigkeit geleistet wird, wobei einem regelmäßigen Frühstück vor allem vor dem Hintergrund zunehmender Ganztagesbetreuung an Schulen besondere Bedeutung zukommt. Außerdem sieht die Jury in der kommunikativen Funktion, die das vom Verein organisierte Frühstück mit sich bringt, einen wichtigen Faktor, optimal in den Tag starten zu können, zumal sich auch eine wachsende Zahl an geflüchteten Kindern durch das Frühstück Anschluss finden und sich integrieren kann.

Mehr zum Projekt online:

www.fruehstueckfuerkinder.de

Ansprechpartner:

Roland Sauer
Am Eichenhain 55
70619 Stuttgart

Telefon: 0711/471468

E-Mail: rol.sauer@t-online.de



b) Gärtnerei im Immanuel-Grözinger-Haus (5.000 Euro)

Im Immanuel-Grözinger- und im Christoph-Ulrich-Hahn-Haus in Stuttgart-Rot haben über 200 Menschen in Wohnungsnot ein Zuhause gefunden. Viele der Bewohner sind ohne Arbeit, manche suchtabhängig. Allen gemein ist der Wunsch sich wieder in die Gesellschaft einbringen zu können. In den Werkstätten und der Gärtnerei wird den Bewohnern, Nachbarn und allen Besuchern die Möglichkeit geboten, eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben.

Schüler der benachbarten sehbehinderten Schule werden im Rahmen einer Garten-AG von den Bewohnern durch die Natur und durch das Jahr geführt. Ein Nachbarschaftscafé findet seit 2014 regen Zuspruch im Stadtteil. In der Fahrradwerkstatt werden Räder zum Selbstkostenpreis repariert, um auch sozial schwachen Menschen im Stadtteil zu unterstützen. Alles mit dem Ziel, den Bewohnern durch die tägliche Verantwortung und durch verschiedene Aufgaben eine Tagesstruktur zurückzugeben, die es Ihnen ermöglicht, wieder eigenständig und selbstbestimmt im Leben zu stehen.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Konzeptes und die dauerhafte, verantwortungsvolle Arbeit der Betreuer zusammen mit den Bewohnern würdigt die Jury mit der Verleihung des Stuttgarter Bürgerpreises und hebt auch die strategischen Überlegungen des Vereinsvorstandes hervor, über ein Fortbildungs-Angebot sowie ein Repair-Café einen neuen Kreis an Unterstützern zu erschließen, die sich in ihrem Lebensumfeld engagieren möchten.

Mehr zum Projekt online:

<http://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/wohnheim-immanuel-groezinger-haus/>

Ansprechpartner:

Markus Gustav Vordermeier
Niedernauer Str. 13
70372 Stuttgart

Telefon: 0711 / 848704-61
E-Mail: markus.vordermeier@eva-stuttgart.de



Gewinner der Kategorie

KULTUR

a) Gospel im Osten (5.000 Euro)

Gospel im Osten (GiO) ist ein Stuttgarter Projektchor und binnen weniger Jahre zu Stuttgarts und vielleicht Deutschlands größtem dauerhaft bestehendem Gospelchor angewachsen und zu einer festen Größe in der Musik- und Kulturlandschaft der Stadt geworden. Zu den Proben der Vierteljahresprojekte kommen mittlerweile ca. 500 Sängerinnen und Sänger, einige von ihnen sind seit der ersten Stunde 2005 dabei. Trotz seiner Größe und obwohl Gospelbegeisterte sogar aus Ulm oder Balingen zu den Proben anreisen, versteht sich GiO als eine stadt- und stadtteilzugewandte Musikaarbeit, die aufgrund des starken Engagements vieler Mitglieder, längst mehr ist als ein bloßer Chor: Gemeinsame Freizeitaktivitäten, soziale Aktionen, Benefizkonzerte und die Veranstaltung von Workshops, Konzerten anderer Musiker(gruppen) und internationalen Chortreffen gehören mittlerweile zum Repertoire.

Auszeichnungswürdig war für die Jury neben der musikalischen Qualität und der professionellen, öffentlichen Erscheinung vor allem die integrative Funktion des Chores als Stadt- bzw. Stadtteilprojekt. Trotz der großen Mitgliederzahl bleiben viele Akteure dem Projekt über lange Zeit treu und engagieren sich auf oder neben der Bühne.

Mehr zum Projekt online:

www.gospelimosten.de

Ansprechpartner

Lennart Will

"Gospel im Osten" – Kirchengemeindeverein Gospel im Osten in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

Werastraße 93

70190 Stuttgart

Telefon: +49 176 43885214

Chorleiter: T.Dillenhöfer

Tel. 0173/844504



b) Unterm Strich - Citizen.KANE.Kollektiv & Junges Ensemble Stuttgart (5.000 Euro)

Prostitution auf der einen, Jugendtheater auf der anderen Seite. Zwei Parallelwelten, die nichts voneinander wissen. Dabei haben die ProtagonistInnen eins gemeinsam: Sie sind jung.

Seit Oktober 2015 recherchieren Jugendliche gemeinsam mit JES und Citizen.KANE.Kollektiv direkt vor Ort. Die daraus entwickelte Theaterperformance beschäftigt sich mit verschiedenen Alltagssituationen im Stuttgarter Leonhardsviertel mit Leben und Arbeit von SexarbeiterInnen.

Bei **UNTERM STRICH** steht die Perspektive der Jugendlichen im Vordergrund: Verborgenes wird sichtbar, Haltungen sollen eingenommen und das Geschäft der Prostitution insgesamt hinterfragt werden.

Die Mitglieder der Jury beeindruckte zunächst der umfangreiche Rechercheaufwand aller Beteiligten zum Thema sowie die anschließende kollektive Umsetzung von Laien und freien Schauspielern. Gewürdigt wird das Schaffen eines zeitgemäßen Stückes, das Konventionen hinterfragt und bewusst ignoriert. Die Produktion hat das Potenzial, auch ein theaterfernes Publikum zu erschließen, benennt Probleme der Stuttgarter Lebensrealität und schafft neue Zugänge, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Mehr zum Projekt online:

<http://www.citizenkane.de/Doppelpass-Unterm-Strich>

Ansprechpartner

Andrea Leonetti
Citizen.KANE.Kollektiv und Junges Ensemble Stuttgart
Kleine Königstraße 7
70178 Stuttgart

Telefon: 0176 23 501 226

E-Mail: citizenkanekollektiv@gmail.com



Gewinner der Kategorie

PUBLIKUMSPREIS

a) Foodsharing e.V. – Gruppe Stuttgart (3.000 Euro)

Der Verein Foodsharing e.V. setzt sich seit 2012 bundesweit gegen Lebensmittelverschwendung ein, sowohl auf privater Ebene (Essenskörbe online auf foodsharing.de einstellen oder über mittlerweile 8 *fairteiler* im Stuttgarter Stadtgebiet) als auch auf betrieblicher Ebene. Hierbei arbeitet der Verein in Stuttgart bereits mit aktuell 37 Betrieben zusammen, ergänzend zu den Tafeln, mit welchen eine Kooperationsvereinbarung besteht.

Das Projekt möchte ein Bewusstsein für den Konsum von und den Umgang mit Lebensmitteln schaffen.

foodsharing ist eine Initiative, um Foodsaver und BotschafterInnen zu organisieren, Lebensmittel von Lebensmittelbetrieben aller Art zu retten, die Internationalisierung von foodsharing voranzubringen, Veranstaltungen zum Thema zu organisieren uvm.

Bundesweit haben sich bereits über 20.000 ehrenamtliche Menschen angemeldet, die etwas gegen die Lebensmittelverschwendung unternehmen wollen. Tausende Freiwillige setzen sich außerdem schon aktiv in über 2.700 Betrieben gegen Lebensmittelverschwendung ein.

Mehr Infos zum Projekt online:

www.foodsharing.de

Ansprechpartner

Annette Jickeli
Foodsharing-Gruppe Stuttgart (foodsharing e.V.)
Brunnenwiesen 7
70619 Stuttgart

Telefon: 0711 4797512 oder 015125678365

Die weiteren TOP10-Platzierungen bei der Abstimmung für den Publikumspreis 2017:

1. foodsharing e.V.
2. Tierschutzverein Stuttgart und Umgebung e.V. – Silberpfoten
3. Gospel im Osten
4. Circus Calibastra e.V. – Schülerzirkus
5. Ferienwaldheim Feuerbacher Tal
6. Malteser e.V. - "Girls for girls - Wir helfen Flüchtlingsmädchen"
7. Kinderhelden gGmbH - "Ich kann's!"
8. Ferienwaldheim Stuttgart-Vaihingen - "Waldheim KUNTERBUNT"
9. Evangelische Gemeinde Obertürkheim - Nachtschicht Stuttgart
10. Ott-Goebel-Jugend-Stiftung - Essend bereise ich die Welt